

8.1 ...bei Ihnen? WEHR ZEIT, UM FACHLITERATUR ZU LESEN + DAMIT AUF DEM AKTUELLEN STAND ZU BLEIBEN. EBENSO: FORTBILDUNGSBESUCH.

8.2 ...bei Ihrer Arbeitsumgebung? RENOVIERUNG DES BÜROS (DIVERSE WASSERSCHÄDEN SIND SEIT JAHREN SICHTBAR). ADÄQUATE AUSSTATTUNG (SCHRÄNKE, ABLAGEFLÄCHE, IM SOMMER: JALOUSIEN, O.Ä. VOM AUSSEN, UM TEMPERATURREGELUNG ZU ERMÖGLICHEN (KOSTENGÜNSTIGER ALS KLIMAANLAGE + VENTILATOREN)).

8.3 ...bei Ihren Kollegen? TEAM INTERN IST DIE ZUSAMMENARBEIT SEHR GUT ABER DIE SCHRITTSTELLEN ZU DEN ANDEREN ARBEITSBEREICHEN FUNKTIONIEREN NICHT / OFT NICHT. BESSERE DURCHGÄNGIGE ABSPRACHEN SIND NOTIG!!!

8.4 ...bei Ihrer Leitung? DIE DIREKTE VORGESetzte HAT ENEN GUTEN FÜHRUNGSSTIL, JEDOCHE DIE KL NICHT. VON DIESER SEITE KOMMEN OFT ANWEISUNGEN IN UNANGEGESSENERM TONFALL. HIER FEHLT REGELMÄSSIG RESPEKT!! TEILWEISE WIRD AUCH GEFÜHRT SO DASS SPALTUNG IM KOLLEGIUM BEWIRKT / FÖRDERT ODER ZUGELASSEN WIRD. TEILWEISE BESCHÄMEND!!

8.5 ...in Ihrem Unternehmen?

Bemerkungen

KOOPERATIVE BZW. TRANSPARENTE ZUSAMMENARBEIT ZW. KL UND MITARBEITER. IM LEITBILD SOLLTEN AUCH DIE MITARBEITER ALS WICHTIGER TEIL ANGEFÜHRT WERDEN! (OHNE MITARBEITER KEINE MÖGLICHKEIT ZIELE ZU ERREICHEN! DIESE "GELEBTE HALTUNG FEHLT AUF DER LEITUNGS- & UNTERNEHMENSEBENE!). GESUNDHEITSMANAGEMENT FÜR DIE MITARBEITER. FÖRDERN DER KOOPERATIVEN ZUSAMMENARBEIT UNTERSCHIEDLICHER ARBEITSBEREICHE. AKTUELL WIRD SPALTUNGSPENDENZEN RAUM GEGEBEN, SO SCHEINT ES. HIER FEHLT FÜHRUNG, WÄHREND VON LEITUNGSSEITE TEILWEISE IN UNANGEGESSENER ART MITARBEITER KRITISIERT WERDEN (Z.B. WENN FEHLER PASSIEREN ODER WENN SICH PATIENTEN BESCHWEREN). DAMN WERDEN MA NICHT GESCHÜTZT!! GANZ SCHLECHTER LEITUNGSSTIL!! DEHÖT VIERER!!

Eschenberg-Wildpark-Klinik

Seite 7

8.1 ...bei Ihnen?

Mehr Fortbildungsmöglichkeiten und häufigere Supervision

8.2 ...bei Ihrer Arbeitsumgebung?

Mehr Austauschmöglichkeiten zwischen den Bereichen

8.3 ...bei Ihren Kollegen?

8.4 ...bei Ihrer Leitung?

Mehr Kommunikation über Veränderungen, mehr Mitspracherecht der Mitarbeiter

8.4 ...bei Ihrer Leitung?

Arbeit muss sich lohnen – Überstunden müssen ausgezahlt werden, wenn Mitarbeiter das wünscht!

8.5 ...in Ihrem Unternehmen?

Ich möchte die Fuest-Note nicht! Die Kosten dafür kann man sich sparen und ggf. für soziale Zwecke spenden.

8.1 ...bei Ihnen?

/

8.2 ...bei Ihrer Arbeitsumgebung? Technische Ausstattung gem. ASR; geschützten Druck einrichten bzw. ein Drucker je Arbeitsplatz (Datenschutz); Formulare anpassen (QM); Überprüfen org. Maßnahmen bei Baumaßnahmen

8.3 ...bei Ihren Kollegen?

/

8.4 ...bei Ihrer Leitung? Mehr Wertschätzung und Unterstützung im Arbeitsalltag; Mehr Interesse an inhaltlicher Arbeit; Umgang mit konstruktiver Kritik sollte nicht von Emotionen geprägt sein.

8.5 ...in Ihrem Unternehmen?

Verbesserung der Personaldichte bei höherem Arbeitsaufkommen

Bemerkungen

Wenn man qualifiziertes Personal dauerhaft an das Unternehmen binden will, sollte die persönliche und finanzielle Wertschätzung Voraussetzung sein. Die hohe Personalfuktuation spricht eher nicht für die Beachtung dieser Grundsätze.

8.5 ...in Ihrem Unternehmen?

Angleichung an TVÖD + betriebliche Altersvorsorge
→ Unternehmen werden steuerlich dabei gefördert!

8.1 ...bei Ihnen?

8.2 ...bei Ihrer Arbeitsumgebung?

Renovierung / Erneuerung des alten Mobiliars / Arbeitsgeräte

8.3 ...bei Ihren Kollegen?

8.4 ...bei Ihrer Leitung?

aggressionsfreie Kommunikation mit der Verwaltung
ist kaum möglich, Verwaltung leitet meist

8.5 ...in Ihrem Unternehmen?

hüte den Mitarbeitern

8.1 ...bei Ihnen?

saubere Toiletten

8.2 ...bei Ihrer Arbeitsumgebung?



8.3 ...bei Ihren Kollegen?

Das miteinander Reden

8.4 ...bei Ihrer Leitung?

S. O.

8.5 ...in Ihrem Unternehmen?